

zum Jahre 1300 vor Ende dieses Rechnungsjahres druckfertig einreichen zu können. Hr. Prof. Roethe hat die Güte, seine überwachende Tätigkeit sowohl diesem ersten Teil der Sammlung, wie auch deren weiterer Fortsetzung zuzuwenden.

In den Serien der Abteilung Leges, welche Hr. Geheimrat Prof. Brunner leitet, hat Hr. Prof. Freiherr von Schwind in Wien die Bearbeitung der Lex Baiuvariorum weiter gefördert, so dass der Beginn des Druckes etwa binnen Jahresfrist erhofft werden kann. Hr. Prof. Seckel hat die Untersuchung der Quellen, welche dem ersten Buch des Benedictus levita zu Grunde lagen, abgeschlossen und wird demnächst ein Verzeichnis dieser Quellen als VI. Studie zu Benedictus im Neuen Archiv geben. Eine knappe Darstellung der Entstehungsgeschichte der Sammlung, ihres Inhalts und ihrer Tendenzen bot er in seinem Artikel Pseudoisidor im XVI. Bande der 3. Auflage der Realencyclopädie für protestantische Theologie und Kirche. Für die Fortsetzung der Bearbeitung ist zunächst eine Abschrift der sogenannten Collectio Hispana-Gallica Augustodunensis aus einer Vatikanischen Hs. erforderlich, die beschafft werden soll.

Hr. Prof. Tangl hat im Sommer 1904 auf einer Reise in Frankreich das noch fehlende Material für die Placita zum grössten Teil gesammelt. Es bleibt noch ein geringer Rest in Frankreich, München und Oesterreich zu erledigen, der auf Reisen in diesem Sommer nachgeholt werden soll. Es wird dann der Druck des Bandes gegen das Ende dieses Geschäftsjahres begonnen werden können. Auf der französischen Reise hatte sich Hr. Prof. Tangl des freundlichsten und hilfsbereiten Entgegenkommens des Conservateurs der Handschriften-Abteilung der Bibliothèque nationale Hrn. Henri Omont und der HH. Bibliothekare Dorez und Lauer und der Archivare der Archives nationales zu Paris, der HH. Archivare der Archives départementales zu Carcassonne, Dijon, Mâcon, Marseille, Montpellier, Nîmes, Rodez und Tours, der HH. Stadtbibliothekare zu Dijon, Poitiers und Tours zu erfreuen, denen allen er zu grossem Dank verpflichtet ist.

In den Serien der Abteilung Leges, welche Hr. Prof. Zeumer leitet, hat Hr. Dr. Schwalm den Druck des III. Bandes der Constitutiones et Acta publica, nachdem er am 1. Oktober 1904 seine Stellung am Königlich Preussischen Historischen Institut zu Rom aufgegeben und eine solche an der Hamburger Stadtbibliothek angenommen hat,